

Günzburger Zeitung vom 14.3.2005:

Auf den Spuren der Beatles und Stones

20 Jahre „Tony and the Tides“ – Soziales Engagement wurde mit „Silberdistel“ belohnt

Günzburg (zg).

„Als die Musik der Beatles und Stones über uns hereinbrach, fingen wir sofort Feuer. Wir waren 15 und wollten sein wie sie!“ heißt es im Bandinfo (www.tonyandthetides.de). Die Rede ist von den beiden Gitarristen und Sängern Frisch Forster und Julius Sesar, die dann knapp 2 Jahrzehnte später, im Frühjahr 1985, zusammen mit 3 Freunden die Band „Tony and the Tides“ aus der Taufe hoben. Aus der Urbesetzung ist außerdem noch Gerhard Müller (Gitarre) dabei.

Ein gutes Jahr nach Gründung stießen die „Günzburg Fraktion“ Hardy F. Schmidt (Gesang) und Richard Denk (Keyboards) dazu, sowie Arthur Reif am Bass. Die meisten Musiker konnten zu diesem Zeitpunkt bereits auf etliche Jahre Bühnenerfahrung in diversen Bands aus dem Günzburger und Augsburgs Raum („The Crew“, „Changes“, „Charisma“, „Amorados“) zurückblicken. Umbesetzungen gab es danach lediglich noch am Schlagzeug –

seit vier Jahren trammelt dort Peter Offenkammer. Während das Repertoire anfangs noch hauptsächlich auf Rock'n'Roll und Titeln aus den 60ern basierte (Beatles, Rolling Stones, The Kinks, Searchers), wurde das musikalische Spektrum im Lauf der Jahre hauptsächlich um 70er Jahre Klassiker (The Doors, Led Zeppelin, Manfred Mann's Earth Band, Eric Clapton), sowie Soul und Reggae bis hin zu Nummern von Joe Cocker und Bryan Adams erweitert.

Kerniges Songmaterial

Gleichgeblieben ist die Einstellung zu ihrer Musik: von der Auswahl her eher kerniges Songmaterial, vom Sound her an das Original angelehnt, jedoch mit „Tony and the Tides“-typischer Power auf die Bühne gebracht.

Die Highlights von „Tony and the Tides“, die diese in den vergangenen Jahren erleben konnten, dürften manch andere Hobby-Band neidisch machen:

So spielten sie beispielsweise als Vorgruppe bei „Sweet“ und der „Spider Murphy Gang“. Bei ihren eigenen Veranstaltungen konnten sie Wolle Kriwanek, Paul Vincent, die Mehlprimeln und andere Topgruppen als Gäste willkommen heißen. Die meisten Lorbeeren brachte ihnen jedoch ihr soziales Engagement ein: Seit 1988 veranstalten „Tony and the Tides“ ihr jährliches Sommerfest („Rock für MS“) zugunsten Multiple - Sklerose - Kranker in Zusmarshausen.

Dafür wurde die Band 1998 mit der Silberdistel unserer Zeitung ausgezeichnet.

info Mit einer Party am 2. April in der Kulturse (bei freiem Eintritt, ab 20.30 Uhr) wollen „Tony and the Tides“ mit ihren Fans aus Günzburg und Umgebung, welche die Band vor allem von ihren zahlreichen Auftritten auf dem Gunztalfersee her kennen, das Jubiläum gebührend feiern.